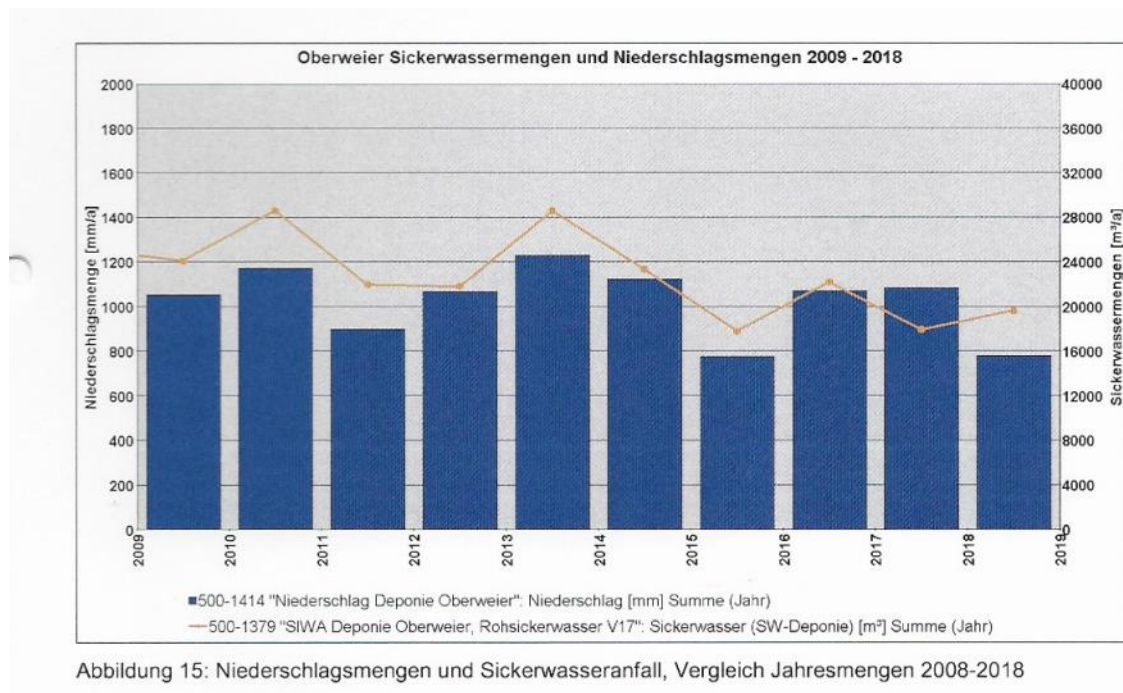


# Betreff: Offene Fragen 8-14 an den AWB Rastatt

## Sickerwasser (Teil 2)

### ANHANG

**BEWEISE: 11 Dokumente, beschafft durch die  
Bürgerinitiative Gaggenau-Oberweier**



**Anhang 1: Sickerwassermengen der Zentraldeponie Oberweier (12,4 ha), AWB  
Jahresbericht 2019**

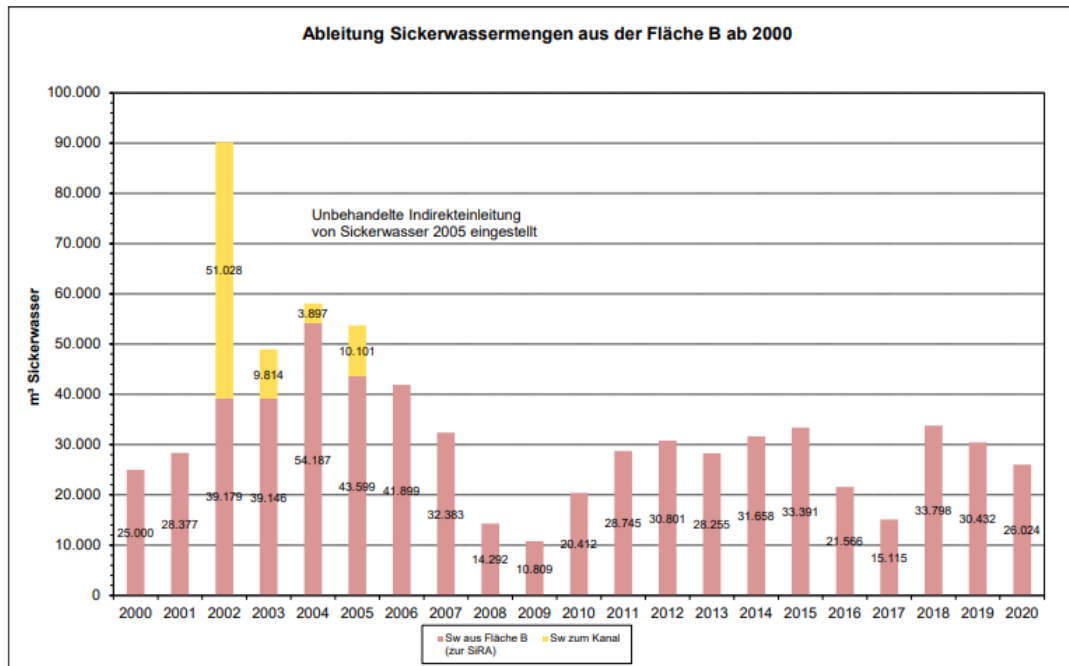


Abbildung 6 Sickerwassermengen Fläche B seit 2000

**Anhang 2: Sickerwassermengen der Deponie Wicker (Fläche B 42,5 ha), RMD Jahresbericht 2020**

Deponie Oberweier: Sickerwassermenge in cbm ab 1981

Jahr	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Ma.	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
1981	2265	1921	2052	1672	1198	1741	1501	1218	1102	2061	1865	5166	24745
1982	5041	2275	2683	2221	2057	2225	2260	1725	1648	3970	2176	5014	33296
1983	2396	2470	2376	4446	5072	2496	2241	2387	2675	2741	2650	2742	34696
1984	4092	3577	2539	2184	2693	2169	1718	1925	2919	2193	2092	2316	30420
1985	2910	2620	3002	3054	2925	2624	2560	2172	2473	2111	2163	2303	30197
1986	4401	2415	2686	4351	3148	2744	2564	2570	3160	4528	4351	4537	41455
1987	5030	4485	5965	4506	6421	6190	4936	4390	5249	5591	6466	5672	64901
1988	6702	6800	10145	5605	3982	3304	3215	3307	3160	4026	3198	5153	58597
1989	3639	2884	3320	6120	3981	2944	2978	2730	2335	2503	2032	2965	38431
1990	2873	2898	2885	2323	1668	2000	1761	1831	1582	2502	3763	2823	28909
1991	5037	2461	2618	1981	1855	1397	1604	1604	1397	1657	1722	1915	25248
1992	1730	2044	3556	3376	2718	2254	1903	1506	1192	1978	2849	2940	28046
1993	3283	2580	2483	2143	1911	1563	1603	1546	1601	3034	2424	6756	30927
1994	5776	4850	5569	7543	5884	4885	3867	3847	3827	3891	3256	3826	57022
1995	6495	7516	9397	8931	8990	8274	6790	5569	5232	5450	6054	6196	83964
1996	5514	5015	4680	3829	4723	4217	4030	2594	3168	3815	4330	3936	49851
1997	4406	4146	3775	3083	2510	3098	3044	2515	2668	3376	2459	4094	39174
1998	4146	1882	2928	2795	2960	2393	2139	1796	2000	2284	4230	3222	32775
1999	3370	3262	4017	3134	2924	2251	2042	2185	1571	1440	2729	9328	38253

**Anhang 3: Sickerwassermengen der Zentraldeponie Oberweier, AWB Jahresbericht 1999**

In einem Übersichtslageplan sind die erreichten Strecken bei der Spülung sowie bei der Kamerabefahrung dargestellt. Das Hauptproblem der Deponie „Hintere Dollert“ ist, dass die Haltungslängen 800 m betragen und ohne Zwischenschächte gebaut wurden. Bei der Reinigung erreichen die Reinigungsgeräte aufgrund der Geometrie/Anordnung der Leitungen ihre Grenzen.

Die Steinzeugleitungen weisen größtenteils Beschädigungen in Form von Rissen und Abplatzungen auf, sind aber in ihrem Querschnitt weitestgehend erhalten.

Die Temperaturaufzeichnungen der Einzelleitungen, die zusammen mit der Kamerabefahrung erstellt wurden, weisen Maximaltemperaturen von 33°C in den Leitungen aus und erreichen somit keine bedenklicheren Temperaturbereiche.

#### Anhang 4: Aussagen zum Zustand der Sickerwasserleitungen, AWB Jahresbericht 1999

##### 4.2 Deponiekörper / Deponieinfrastruktur

Die Sickerwasserleitungen sind infolge von Ablagerungen oder Beschädigungen nur noch zwischen ca. 10 % und 60 % ihrer gesamten Längen befahrbar (siehe Abbildung 69). Die Funktion der Sickerwasserleitungen ist derzeit noch gewährleistet, obwohl bereits teilweise deutliche Schäden zu verzeichnen sind.

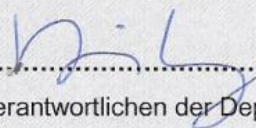
##### 4.3 Oberirdische Deponieumgebung

Auswirkungen der Deponie „Hintere Dollert“ auf ihre Umgebung konnten nicht registriert werden.

#### ERKLÄRUNG:

Die Deponie „Hintere Dollert“, Landkreis Rastatt befindet sich in einem  
planmäßigen und ordnungsgemäßen Zustand.

Rastatt, 15.05.2019



Ort, Datum

- Unterschrift des Verantwortlichen der Deponie -

#### Anhang 5: Aussage über den Zustand der Sickerwasserleitungen und Unbedenklichkeitserklärung, AWB Jahresbericht 2019

Da es am Südhang der Übergangsdeponie Ost immer wieder zu Sickerwasseraustritten kam, wurden an diesen Stellen kurze Dränagen angelegt, welche an die Sickerwasserleitung im Randbereich der Deponie angeschlossen wurden.

**Anhang 6: Unkontrollierte Sickerwasseraustritte im Bereich der Übergangsdeponien, Historische Erkundung Roth & Partner 1993**

**3. Organische Parameter**

- Der Gehalt an AOX als Indikator für Hausmüll und Sondermüll liegt deutlich über dem Wert, ab welchem eine Belastung vorliegt (WaBoLu, 5/85: 0,02 mg/l)
- das DOC nimmt von 1991 bis 1993 deutlich zu und weist insgesamt einen hohen Wert auf
- HKW: nur in Spuren vorhanden
- PAK: nur in Spuren vorhanden

Hieraus wird deutlich, daß sowohl in B8 als auch in B7 eine Beeinträchtigung des Grundwassers durch die Müllablagerungen nachgewiesen werden kann.

**Anhang 7: Nachgewiesene Beeinträchtigung des Grundwassers, Historische Erkundung Roth & Partner 1993**

Standort	Ø 51 Vergleichsstandorte	Ø Oberweier
Leitfähigkeit µS/cm	12.930	25.000
pH-Wert	7,7	8,25
CSB mg/l	1.225	6.000*
NH <sub>4</sub> -N mg/l	445	3.000
AOX µg/l	1.130	2.300*

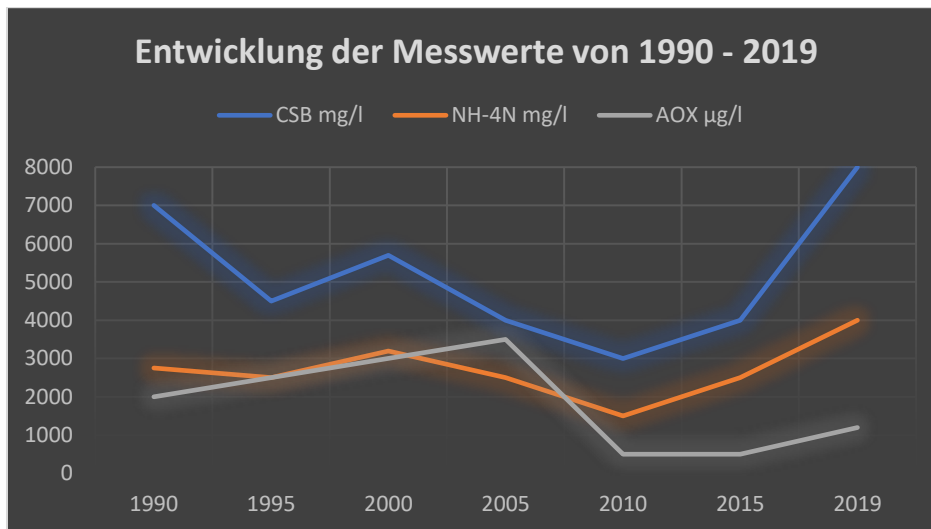
\*Ohne Berücksichtigung des hohen CSB Messwertes 2018 und unter Berücksichtigung aktueller AOX Messwerte

**Anhang 8: Vergleich der durchschnittlichen Sickerwasserzusammensetzung in Oberweier mit 51 deutschen Hausmülldeponien, Vorab-UVP, Huppert 2021**

Zeitraum: 2016 - 2018	Wicker: Fläche B (40 ha)	Oberweier: Zentraldeponie (12,4 ha)
Ø Sickerwassermenge m <sup>3</sup> /a	38.000	25.000
CSB kg/a	16.000	52.000*
NH <sub>4</sub> -N kg/a	9.000	41.000
AOX kg/a	12,5	20,6

\*Die sehr hohe CSB Fracht von 2018 wird hier nicht berücksichtigt

#### Anhang 9: Vergleich der Sickerwasserfrachten (Deponie Oberweier/Deponie Wicker) zwischen 2016 und 2018, Vorab-UVP, Huppert 2021



#### Anhang 10: Entwicklung CSB, NH<sub>4</sub>-N und AOX von 1990 – 2019, Vorab-UVP, Huppert 2021

	B7 (Entfernung zur Deponiegrenze: ca. 300 m)	B8 (Entfernung zur Deponiegrenze: ca. 60 m)	Richtwerte für Deponiebeeinflussung <i>19/12</i>
Bor (mg/l)	0,007	0,079	50
AOX (mgCl/l)	0,047	0,060	20
Ammonium	< 0,030	0,0450	1,5 (TVO)
DOC	9,600	10,100	1

#### Anhang 11: Schadstoffeintrag durch Sickerwasser, Historische Erkundung Roth & Partner 1993